



SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz

MKS

Hydraulisch erhärtender Kunststoffvergüteter, zementärer Korrosionsschutz
geprüft nach ZTV-ING und ZTV-W

Anwendung

SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz MKS ist eine Komponente des SAKRET PCC-Systems und dient als:

- Korrosionsschutzbeschichtung von Bewehrungsstahl in Betonbauwerken vor dem Einbau von SAKRET Spritzmörtel SPCC3
- auch bei Bauteilen mit einer späteren Tausalzbeaufschlagung einsetzbar

Eignung

- innen und außen
- Wand und Decke

Eigenschaften

- kunststoffmodifiziert
- korrosionsschützend
- mineralische Basis
- einkomponentig

Materialbasis

Portlandzement EN 197, Zuschläge nach DIN 13139 sowie eigenschaftsverbessernden Zusätzen.

Technische Daten

Farbton	Bräunlich-grau
Schüttgewicht	1,27 g/cm ³
Größtkorn	0,5 mm
Wasserbedarf	17 % Wasser 0,34 Liter pro Gebinde
Alkalität	pH > 12
Verarbeitungszeit	ca. 120 min bei 20°C
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+5°C bis +30°C
Reinheitsgrad Bewehrung	SA 2,5 – EN ISO 12944-4
Aufbringen der Folgeschicht	Nach ca. 3 Stunden bei 20°C
Einbau des Spritzmörtels SPCC3	Nach mind. 3 Stunden

Untergrundvorbereitung

- Die freigelegte Bewehrung metallisch blank entrostet
Reinheitsgrad SA 2,5 – EN ISO 12944-4

Verarbeitung

- SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz MKS homogen und klumpfrei in einem sauberen Gefäß mit 17% Wasser anmischen.
- Mit einem mittelharten Pinsel sorgfältig auf die vorbehandelte Bewehrung auftragen.
- Weitere Anstriche aufbringen, wenn der vorherige Anstrich tragfähig ist (ca. nach 3 Stunden)
- Möglichst einen Anstrich der Betonunterlage vermeiden.
- In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
- Den mit SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz MKS geschützten Bewehrungsstahl dem Stand der Technik entsprechend mit systemgebundenem Spritzmörtel und CO₂ hemmendem Oberflächenschutz überdecken

Materialverbrauch

- ca. 100 g/lfm Bewehrungsstahl ø 16 mm



SAKRET Mineralischer Korrosionsschutz

MKS

Lieferform	<ul style="list-style-type: none">in Eimer a 2 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">witterungsgeschützt, kühl und trockenangebrochene Gebinde sofort verschließenbei sachgerechter Lagerung für 6 Monate ab Herstelldatumchromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeinsame Abbruch- und Bauabfälle entsorgen
Hinweis	<ul style="list-style-type: none">Das Material erfüllt die Anforderungen der ZTV-Ing. sowie der Richtlinie des DAFStb für die Beanspruchungsklasse M2Ausführungsanweisungen beachtenGISCODE ZP1Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen; im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglichAngemischtes Material nicht in die Kanalisation bzw. Erdreich gelangen lassen.Ordnungsgemäß entsorgen.Reagiert nicht Feuchtigkeit alkalischReizt die Haut, Gefahr ernster AugenschädenDarf nicht in die Hände von Kindern gelangenStaub nicht einatmenBerührung mit der Haut vermeidenBei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultierenGeeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragenBei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigenBei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand März 2015